

# Vampire Song

HP: SasuSaku; NP: NaruHina, ShikaIno, NejiTen, ItaTema

Von Sakuna

## Kapitel 6: Mittagessen bei den Mädchen

Der nächste Kapitel.  
Viel Spaß noch.

=====  
=====

Am nächster Tag wachte Ino verschlafen auf. Müde blickte sie auf die Uhr. "10.30", murmelte sie und legte sich wieder hin. Dann riss sie ihre Augen auf und dachte, 10.30? "AHHHH, Ich habe verschlafen", schrie sie und rannte aus ihre Zimmer. Ino wollte ins Badezimmer rennen, als Temari gerade aus dem Badezimmer kam. "Warum schreist du, Ino?"

"Wir haben verschlafen und ich habe nicht vor bei Kurenai nachsitzen. Los, weg da", redete Ino schnell.

"Beruhig dich Ino, Heute ist SONNTAG und das haben wir KEINE Schule", erklärte Temari ihr. Jetzt sah Ino Temari als wäre sie von All, an.

"Sonntag?", wiederholte Ino ungläubig.

"Ja, Sonntag", bestätigte Temari Kopfnicken. Ino schlug mit ihre Hand auf ihr Stirn.

"Oh, man und ich dachte, es ist Montag", murmelte sie leise.

"Wenn du schon wach bist, kannst du ja dann frühstücken", meinte Temari grinsen, ehe sie in Wohnzimmer ging.

Später nach dem Ino gewaschen und gefrühstückt hatte, saßen die Mädchen in Wohnzimmer. "Also bevor die Jungs in unsere Wohnzimmer kommen, müssen wir sie zuerst aufräumen", fing Ino an zu sprechen.

"Stimmt, wir müssen aufräumen", stimmte Sakura Kopfnicken zu.

"Was willst du kochen, Hinata?", wollte Tenten wissen.

"Ich dachte an Hühnchen mit Teryakisauce und etwas Gemüse dazu", antwortete Hinata auf Tentens Frage.

"Und noch etwas?", fragte Temari

"Und ich wollte noch ein Torte fürs Nachtsch machen", fügte Hinata dazu und spielte mit ihre Finger.

"Welche Sorte?", kam die Frage von vier Mädchen gleichzeitig.

"Ähm.... Himbeertorte", beantwortete Hinata die Frage.

"Gute Entscheidung, Hinata. Dann schlage ich vor zwei von uns kümmern um das Essen und der Rest machen die Zimmern sauber", schlug Sakura vor. "Wer will in der Küche helfen?"

"Ich!", meldete Temari und hob ihr Hand hoch.

"Gut. Temari hilft Hinata bei der Küche und wir machen die Zimmer sauber. Dann an die Arbeit", rief Sakura und scheuchte die Mädchen an die Arbeit.

Nach dem die Mädchen fertig geputzt haben, richteten sie die Tisch her. In der Küche konnten sie kam die leckere Geruch von Hinatas gekochtes Essen.

"Hm... es riecht gut", meinte Sakura als das rocht.

"Stimmt. Hinata ist die einzige von uns die richtig kochen kann", stimmte Ino zu. "Man da läuft das Wasser im Mund zusammen." Tenten kicherte. "Du sagtest doch Hinatas Essen mach dich nicht dick."

"Das stimmt doch. Obwohl von ihr Essen viel esse, werde ich nicht dick", erwiderte Ino stolz.

"Hör auf herum zu labern, das Essen ist fertig. Aber wisst ihr, wann unsere Besucher kommen?", fragte Temari, die gerade aus dem Küche kam.

"Nein leider nicht. Ich habe nur Mittag gesagt, aber keine Urzeit", stöhnte Ino auf und klatsche mit ihre Handflache auf ihre Stirn.

"Dann warten wir halt", meinte Sakura und zuckte die Schulter.

"Ich wurde, vorschlagen wir ziehen uns mal um. Hinata ist fast fertig mit den Torte", sagte Temari und blickte kurz in die Richtung, wo der Küche befand.

"Ist schon fertig", ertönte Hinatas Stimme aus der Küche.

"Gut, dann ziehen wir uns um", sprach Ino fröhlich und wollte in ihr Zimmer laufen.

"Aber wir müssen nicht schick anziehen?", kam ein skeptischer Frage von Tenten.

"Nein, ein Alltagskleidung reicht", grinste Sakura, ehe sie in ihre Zimmer verschwand.

Um 12.30 ertönte einen Sturmlauten von der Eingangstur. Die Mädchen liefen erschrocken auf den Tür zu. Tenten riss den Tür auf und sah wie die Jungs Naruto unter Mangel nahm.

"Was macht ihr den mit Naruto?", fragte Ino als sie über Tentens Schulter rüberschaute.

"Ihn einen rüber hauen, als er einfach raus gestürmt war und einen Sturmklengel veranstaltet hat", antwortete Sasuke und haute ihm noch mal rüber.

"Aua, ich habe meinen Lektion schon gelernt. Hör auf mir einen rüber zu hauen", beschwerte Naruto und hielt seinen Kopf.

"Ähm.... Komm rein, bevor die anderen noch beschweren, das hier laut ist", meinte Sakura und ging direkt ins Wohnzimmer.

Die Jungs folgten ihre Anweisung und betraten den Flur. Sie zogen ihre Schuhe aus und gingen direkt ins Wohnzimmer rein.

"Wow, das Essen sieht lecker aus", sagte Naruto begeistert, als er das Essen sah.

"Hinata hat das gekocht", erklärte Sakura. "Also, setzt euch und bedient euch. Später gibt es noch Torte zum Nachtsch."

Das ließen die Männer nicht zwei Mal sagen und setzten sich hin. Als die Männer etwas von das Essen gekostet haben, sahen sie sich erstaunt an. "Boah Hinata, das ist echt lecker, echt jetzt. Du wirst sicher eine gute Ehefrau werden", sagte Naruto

begeistert und grinste breit. Hinata wurde rot, als Naruto ihr einen Kompliment gemacht hatte. Noch röter wurde sie, als Naruto gerade 'Ehefrau' erwähnte. "D.. danke.... Na.. Na.. Naruto...." Hinata spürte wie Ino neben ihr stupste und sie angrinste. "Naruto ist echt so etwas von nett, stimmst?" Die Mädchen kicherte leise und versuchten mit dem Essen zu beruhigen. Während Hinata noch röter lief, verstand Naruto etwas falsches. "Ich bin doch immer nett."

"Vergiss es einfach, Dope und isst einfach weiter", sprach Sasuke und aß weiter.

"Warum?", maulte Naruto herum.

"Isst einfach", befahl er, während Naruto schmallen weiter aß.

Als sie fertig waren, brachten die Mädchen die leeren Teller ins Küche. "Ich freue mich schon auf den Kuchen", sagte Naruto begeistert. "Der ist sicher gut."

"Natürlich ist er gut. Hinata ist die beste Köchin, die ich kenne", erwiderte Ino als sie aus der Küche kam. In ihre Hände hielt eine Teller mit Kuchenstücke drinnen.

"Hier." Hinata, die gerade aus der Küche kam, stellte den Teller mit dem Kuchen auf den Tisch ab. Narutos Augen leuchten auf. Schnell schnappte er den Gabel, der auf dem Teller lag und probierte einen Stück. Sein Gesicht hellte sich auf und warf sich direkt auf Hinata, sodass die beide auf den Boden landete. "Das ist so etwas von gut!" Temari, die gerade an ihnen vorbei gehen wollte, stolperte direkt über ihnen und fiel. Dabei flogen der Kuchenstück aus ihre Hand. Sie versuchte den Kuchenstück zu retten, aber zu ihre Pech flog es direkt ins Itachis Gesicht.

Alle wurden still und starrten auf das Geschehen. Es vergingen ein paar Sekunden und Naruto, der mit Hinata auf den Boden lag, fing an zu lachen. Temari ging schnell auf Itachi zu und entschuldigte sich, während sie sein Gesicht mit den Taschentuch den Kuchen wegputzte. "Du sieht echt zum Schiessen aus", lachte Naruto und rollte von der hochrote Hinata runter und lachte weiter. Schon gleich hörten sie wie jemand langsam zu kichern anfängt und immer lauter wurde. Alle sahen Sasuke an, der gerade lachte. Sakura sah ihm verblüfft an. Dieses Lachen kommt mir so vertraut vor, dachte Sakura, konnte es sein, dass er....

Ein Schrei riss aus ihre Gedanken und blickte schnell auf Naruto, der seinen Kopf hielt und jammerte. Itachi stand neben ihn und hielt seinen Faust oben, damit er noch mal einen rüber hauen konnte. "Hör auf zu lachen oder du bekommst noch eine Beule. Das gilt für dich auch, Sasuke", warnte Itachi verärgert. Sasuke grinste. "Nach meiner Meinung solltest du liebe dein Gesicht waschen oder ich kann für gar nichts garantieren." Temari zog Itachi mit und brachte ihn ins Badezimmer, damit er sich sein Gesicht waschen konnte.

"Das war gemein von Itachi", beschwerte Naruto und verschränkte seine Arme, "Warum muss er mir immer einen rüber hauen?"

"Vielleicht, weil du Hinata umgeworfen und Temari da rübergestolpert ist?", sagte Ino leicht grinsen.

"Wie oft bekommst du eine Beule am Tag?", fragte Tenten, während sie versuchte ihre grinsen zu unterdrücken.

"Keine Ahnung, ich habe es nie gezählt", antwortete Sasuke und schaute leicht zur Seite. Er hatte Sakuras Blick gespürt und fragte: "Was ist?"

Sakura erschrak und antwortete hastig: "Nichts, nichts." Sasuke zog einen Augenbraun hoch und beobachtete sie skeptisch. Sakura bemerkte seinen skeptischer Blick und drehte sich verlegen um.

"Kommt mir nur so vor oder benimmt Sakura wie ein verliebtes Mädchen?", stellte Ino

ihre Frage leise zu Shikamaru.

"Ich weiß es nicht. Wie anstrengen", erwiderte Shikamaru.

"Was anstrengen? Ich habe bis jetzt dir nur ein einzige Frage gestellt und du sagst anstrengen?", schnauzte Ino ihn an.

"Hör auf herum zu zicken", kam es von Shikamaru. "Wie nervig."

"Noch ein Wort wie anstrengen oder wie nervig, dann drehe ich deinen Hals um", drohte sie den Faulpelz.

"Wie lästig du bist", sprach Shikamaru gelassen aus.

"Blödmann!"

"Zicke!!"

"Schlafsack!"

"Schreihals!"

"Na warte, Shikamaru." Ino stürzte auf Shikamaru und packte an seinen Hemd und schüttelte ihn. "Wie war das?"

Shikamaru hielt ihre Hände fest und dennoch schüttelte Ino ihn weiter.

"Ino, hör auf. Wenn du so weiter machst, kommt ihm das Essen hoch", rief Tenten und versuchte ihre Freundin zu beruhigen. Ino hielt Ino und dachte nach. Dann schaute sie auf Shikamarus Gesicht, der ihr genervt entgegen sah. Schließlich ließ sie los und meinte: "Noch einen dummen Kommentar von ihm, dann kann ich für gar nichts garantieren."

Inzwischen kamen Itachi und Temari von der Bad zurück. Naruto versteckte sich hinter Hinata, als er Itachis durchbohrende Blick sah. "Ich glaube, er wird mich später noch umbringen. Hinata-chan, darf ich bei euch übernachten?", fragte Naruto liebt. Als Hinata sein Gesicht sah, wurde sie wieder rot. Gleich darauf bekam Naruto von hinten einen Kopfnuss. "Au..." Er drehte sich um und sah wie Neji ihn warnen ansah. "Kommt mir nur so vor oder will Neji etwas von Hinata", murmelte Tenten. Schon traf der kalte Blick auf sie.

"Neji, du stehst auf Hinata-chan? Das geht doch nicht. Sie ist doch deine Co..... Hmmm" Neji hielt Narutos Mund zu. "Noch ein Wort, dann kannst du etwas erleben", warnte Neji ihn, bevor ihn los ließ.

"Ähm... Wenn ihr fertig seid, können wir ja die Kuchen essen", meinte Sakura. Temari hatte Itachi inzwischen ein neues Stück gebracht. Schweigen aßen Anwesenden die Kuchen.

Nachdem sie fertig waren, blieben die Jungs noch ein wenig, bevor sie dann zurück zu ihre Wohnungen gingen.

Als die fünf Männer die Wohnung verlassen haben, fragte schließlich Tenten: "Hat Neji nicht komisch benommen? Ich meine, Naruto meinte doch irgendetwas mit Co?"

"Das weiß ich nicht. Aber ich habe gemerkt, wenn Naruto Hinata nähert, sah er immer nicht begeistert aus. Zum Beispiel heute, wo Naruto dich umgeworfen hat", meinte Sakura. Hinata wurde rot, wenn die daran dachte, wie Naruto auf sie lag. "I... Ich kenne, N.. Neji nicht..."

"Kann es sein, das Co für Cousine bedeutet?", kam die Frage von Ino.

"Kann nicht sein! Mein Vater hat mir nie von einer Cousin erzählt. Ich kenne zwar meine Oma und Opa aber nie Geschwister von meinem Vater. Ich weiß nicht mal, ob ich mein Vater Geschwister hat", erklärte Hinata ohne zu stottern.

"Aber es kann ja sein, das er weiß, das er eventuell ein Verwandter von dir sein könnte", erwiderte Temari.

"Kann sein. So viel ich gehört habe, sind Hyuuga Familie immer streng und halt sich immer an Tradition", stimmte Sakura zu.

"Aber"

"Kein aber, Hinata. Die Männer benehmen schon ein bisschen komisch. Neji hat ein Geheimnis was mit Hinata zu tun und Naruto tragt die Sachen wie Werkzeugkasten mit Leichtigkeit und was kommt als nächstes?", stellte Ino die Frage.

"Keine Ahnung. Abwarten und Tee trinken?", schlug Sakura vor, ehe sie noch dazu dachte, das der Lachen von Sasuke sehr bekannt vorkam.

"Geht wohl nichts anders. Mal sehen, was als Nächstes gesehen wird", kam es von Temari.

=====  
=====

Ich hoffe, es hat euch gefallen.

Sakuna